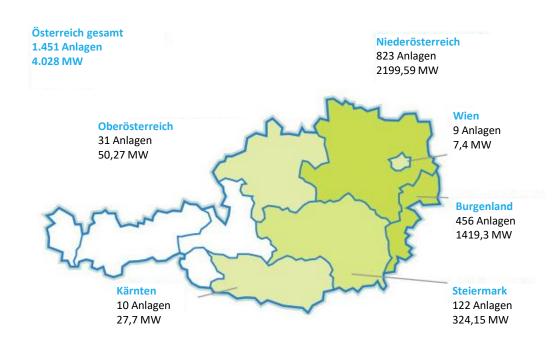


Windkraft und Photovoltaik

Herausforderungen aus Sicht der EVN AG, Stefan Zach

Windkraft: Verteilung in Österreich



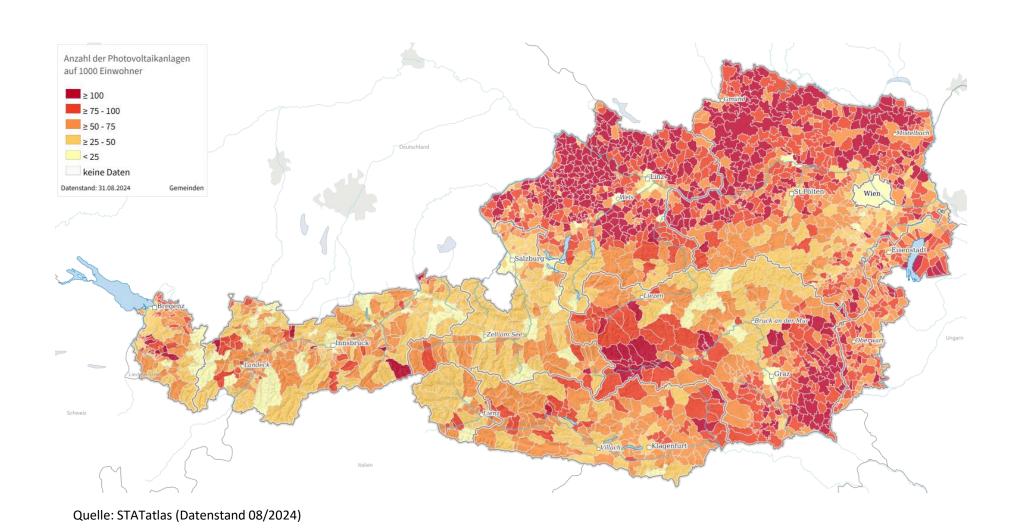


- 1.451 Anlagen österreichweit errichtet (2024)
- Stromverbrauch von mehr als 2,65 Mio. Haushalten (9,3 Mrd. kWh)
- Das ist Strom für mehr als 60 % aller österreichischen Haushalte
- Niederösterreich ist größter Windstromproduzent nach Bundesländern

Stand: Jänner 2025, Quelle: IG Windkraft

Photovoltaikanlagen in Österreich





Die größten Herausforderungen für Windkraft- und PV-Projekte aus fachlicher Sicht



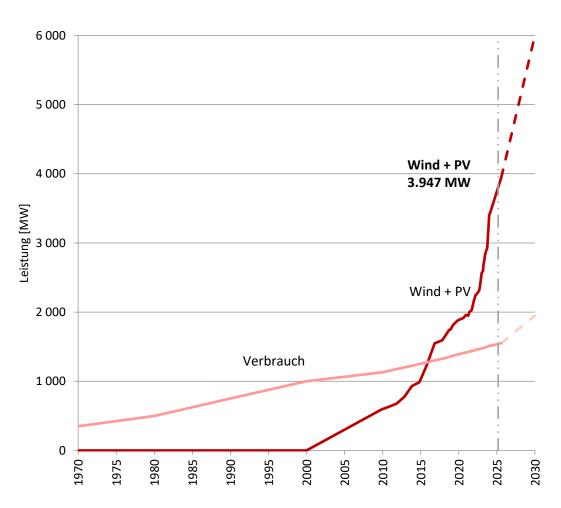




- Große Konkurrenz um Flächen und Gemeinden mit potenziellen Projektgebieten
- Langwierige Genehmigungsverfahren v.a. in den Berufungsinstanzen
- Sehr hohe fachliche Anforderungen (Untersuchungszeit) und Auflagen (Kosten)
- Stark steigender Aufwand für Sachverständige
- Enorme Verschlechterung finanzieller Rahmenbedingungen (Netzentgelte für Erzeuger, Steigende Kosten bei Planung und Errichtung)
- Netzkapazitäten, die mit dem Ausbau Schritt halten

Entwicklung Wind und PV in Niederösterreich: Enorme Herausforderung für Netz NÖ





- 2.037 MW Windleistung am Netz
 - ca. 49 % der in Österreich installierten Windkraftanlagen im Netzgebiet der Netz NÖ
- 1.910 MW PV-Leistung am Netz
 - ca. 128.000 Anlagen
 - gesamt ca. 25 % der PV-Leistung Österreichs
 - PV Landesziel für 2030 ist zu ca. 60 % erreicht
- Netzausbau fast ausschließlich durch Wind und PV ausgelöst
 - seit 2016 nicht mehr durch Verbrauch getrieben
- Ausbauziele stimmen mit Netzausbauzielen überein

Stand: 24.08.2025

Wie man den erneuerbaren Ausbau erfolgreich verhindern kann ...





- Gerichte und Berufungsinstanzen ausdünnen
- Arbeitsumfeld von Gutachter*innen verschlechtern
- Naturschutzauflagen drastisch erhöhen
- Den Ausbau der Erneuerbaren und den Netzausbau strikt getrennt betrachten
- Politische Rahmenbedingungen zum Ausbau Erneuerbarer quartalsweise ändern
- Möglichst viele Volksbefragungen durchführen
- Projekte möglichst kurz vor Gemeinderats- und Landtagswahlen lancieren
- Danach trachten, dass Projekte Teil der politischen Auseinandersetzung werden

Gnadendorf / Stronsdorf und der lange Weg zur Windkraft ...











Einer der größten Herausforderungen: Die Akzeptanz.









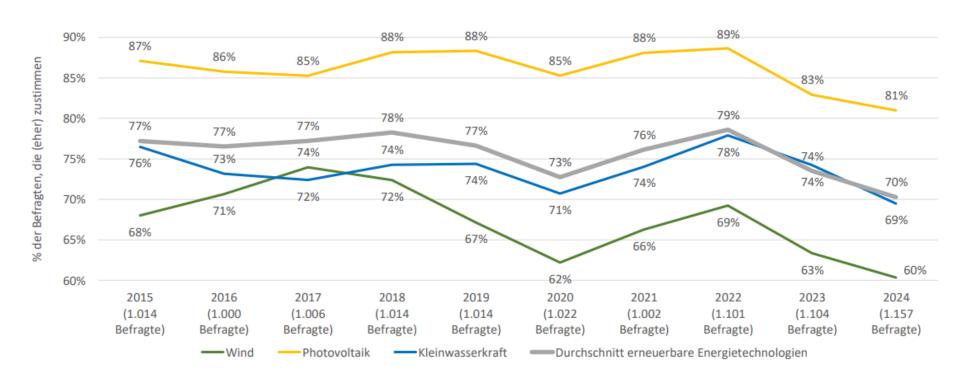


- Der Weg in die erneuerbare Energiezukunft wird die Energieerzeugung und -verteilung sichtbarer machen.
- Akzeptanz wird deshalb ein entscheidendes Kriterium für einen erfolgreichen Weg in eine nachhaltige Energiezukunft

Sinkende Zustimmungsraten zu allen erneuerbaren Energieprojekten



Entwicklung der Zustimmung zu einem erneuerbaren Energieprojekt in (der Nähe) der Gemeinde (Entwicklung 2015-2024)



Was wir gelernt haben:



Wer Verständnis haben will, muss zuerst verstanden werden.



- Bevor wir den Menschen erklären, was wir machen, müssen wir ihnen vermitteln, warum wir das machen.
- Warum errichten wir diesen Windpark?
- Wofür benötigen wir diese Freileitung?

Informationsveranstaltungen:

Unser zentrales Kommunikations-Tool









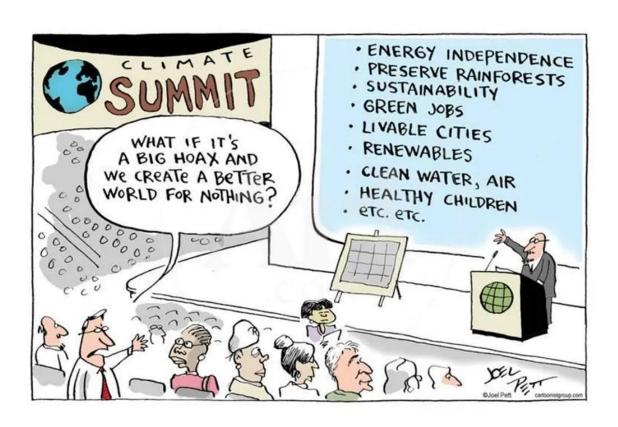




Was wir gelernt haben:

Wir müssen verdammt aufpassen ...





..., dass wir die Welt nicht aus den falschen Gründen retten.